

Wirkungen der Fortbildung „Mit Kindern die Welt entdecken“ wissenschaftlich bestätigt

Kita-Fachkräfte bieten nach dem Besuch einer Fortbildung der Forscherstation mehr Aktivitäten zur frühen naturwissenschaftlichen Bildung an. Dies ist eines der Ergebnisse der vierjährigen Forschungsarbeit, die die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung in Heidelberg zusammen mit dem unabhängigen Berliner Forschungs- und Entwicklungsinstitut PädQUIS durchgeführt hat. Die Ergebnisse wurden jetzt nach Abschluss des Projekts in einem Forschungsbericht im „verlag das netz“ veröffentlicht. Gefördert wurde das Projekt von der Klaus Tschira Stiftung.

Heidelberg, 13. Dezember 2017 – Durch Beobachtungen in Kitas und Befragungen der pädagogischen Leitungs- und Fachkräfte ließ das Kompetenzzentrum die Wirkungen seiner Fortbildungsreihe „Mit Kindern die Welt entdecken“ auf die pädagogische Qualität in den Kitas untersuchen. Neben den bisher erhobenen Selbsteinschätzungen der Teilnehmer wurden dabei erstmalig Erhebungen in den Kitas selbst durchgeführt, indem von PädQUIS geschulte Beobachter die Fachkräfte mehrmals in ihrem Arbeitsalltag in der Kita begleiteten. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Fachkräfte nach Besuch einer Fortbildung sicherer bei der Umsetzung früher naturwissenschaftlicher Bildungsprozesse fühlen und aus diesem Grund auch mehr Aktivitäten in diesem Bereich anbieten, die zudem stärker als vorher an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder ausgerichtet sind. Auch planen die pädagogischen Fachkräfte nach der Teilnahme an der Fortbildung mehr Zeit für das gemeinsame Forschen ein und tauschen sich im Team häufiger über naturwissenschaftliche Bildung aus. Das Projekt und seine Ergebnisse wurden nun in einem Buch veröffentlicht.

Gestartet war das Verbundforschungsprojekt, das die Forscherstation zusammen mit PädQUIS durchgeführt hat, Anfang 2013. Dabei wurden das Konzept und die Wirkungen der Forscherstations-Fortbildung „Mit Kindern die Welt entdecken“ untersucht. In dieser Fortbildung, die über fünf Monate hinweg berufsbegleitend angeboten wird, erleben pädagogische Fachkräfte, wie frühe naturwissenschaftliche Bildung dauerhaft in den Alltag von Kindertageseinrichtungen integriert werden kann. An dem Projekt nahmen im Zeitraum von März 2013 bis Dezember 2016 insgesamt 136 pädagogische Fachkräfte aus 67 Kindertageseinrichtungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar teil.

Ziel der Forscherstation ist es, qualitativ hochwertige Fortbildungen zur frühen naturwissenschaftlichen Bildung anzubieten. Neben den teilnehmenden pädagogischen Fachkräften sollen die von ihnen betreuten Kinder sowie ihre Kolleginnen und Kollegen von einem Besuch der Fortbildungen der Forscherstation profitieren.

Der Forschungsbericht „Mit Kindern die Welt entdecken – Standardisierung, Multiplikation und Evaluation eines Fortbildungsprogramms“ (ISBN 978-3-86892-144-1, Euro 15,90) ist im „verlag das netz“ erschienen und kann unter www.verlagdasnetz.de bestellt werden.

Weitere Informationen zur Forscherstation und ihren Angeboten im Internet unter www.forscherstation.info

Zeichenzahl (Fließtext inkl. Leerzeichen): 3.125

Hintergrund

Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Die Forscherstation ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kita und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses.

Über PädQUIS gGmbH

PädQUIS gGmbH ist ein Forschungs- und Entwicklungsinstitut, das seit 1999 im Bereich der Frühpädagogik anwendungsbezogene Untersuchungen und empirische Grundlagenforschung durchführt. PädQUIS gGmbH ist ein An-Institut der Alice Salomon Hochschule Berlin. Ihr Geschäftsführer Prof. Dr. Wolfgang Tietze war Professor für Kleinkindpädagogik an der Freien Universität Berlin. Neben der Implementierung und Evaluation von Programmen zur Qualitätsverbesserung in Kindertageseinrichtungen bietet das Institut seit seinem Bestehen fortlaufend Fortbildungsprogramme für den Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung an. Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, Trägervertreter wie auch Jugendämter und Kommunen können eine Qualifizierung des pädagogischen Personals beauftragen.

Bildmaterial:



Der Forschungsbericht „Mit Kindern die Welt entdecken – Standardisierung, Multiplikation und Evaluation eines Fortbildungsprogramms“ (ISBN 978-3-86892-144-1, Euro 15,90) ist im „verlag das netz“ erschienen.

Pressekontakt

Nadine Rausch und Dr. Kerstin Zyber-Bayer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

Getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH
An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Tel.: 06221- 477 746

E-Mail: presse@forscherstation.info

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH, mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.